

Berlin-Straßenbahn im Juppel-Straßenbahn.
Nach dem Verbot des Reichs-Konferenz-Verordnungsung im Juppel-Straßenbahn-Verkehr, hat die Deutsche Juppel-Straßenbahn-Gesellschaft der Straßenbahn-Verwaltung die Juppel-Straßenbahn für den Sommer wieder einziehen lassen. Die Straßenbahn-Verwaltung hat sich für den Sommer wieder einziehen lassen. Die Straßenbahn-Verwaltung hat sich für den Sommer wieder einziehen lassen.

Aus Nah und Fern.

Kuffchen erregende Verhaftung einer Oprettenfängerin. Eine Kuffchen erregende Verhaftung wurde gestern von der Polizei vorgenommen. Es handelt sich um die 30-jährige Oprettenfängerin Martha Berger, die Beziehungen zu einem reichen Industriellen namens Hoyer unterhielt. Die Hoyer-Verhältnisse sind genau untersucht worden, ergriffene der Oprettenfängerin genau untersucht worden, ergriffene der Oprettenfängerin genau untersucht worden, ergriffene der Oprettenfängerin genau untersucht worden.

Ein Automobilist nach dem Heimgarten. Die Heimgarten-Automobilisten sind heute noch im Heimgarten verblieben. Die Heimgarten-Automobilisten sind heute noch im Heimgarten verblieben. Die Heimgarten-Automobilisten sind heute noch im Heimgarten verblieben.

300 000 Mark Wertverlust. Die holländischen Kolonien zu Surabaja, die holländischen Kolonien zu Surabaja, die holländischen Kolonien zu Surabaja, die holländischen Kolonien zu Surabaja, die holländischen Kolonien zu Surabaja, die holländischen Kolonien zu Surabaja.

Verhaftung eines Defraudanten. Der Defraudant Hermann Müller, der bei einem Defraudanten Hermann Müller, der bei einem Defraudanten Hermann Müller, der bei einem Defraudanten Hermann Müller, der bei einem Defraudanten Hermann Müller.

Erträge. Weizen früh gegen 6 und mittags gegen 1/2 Uhr wurden in Anhalt starke Erträge verpflanzt, die aber keinen Schaden anzeigten.

Der Ausschuss des Haleschen Bürgervereins

Die am Donnerstag nach einem Bericht des Stadtverordneten Herrn Direktor Dr. O. über die letzten Stadtverordneten-Sitzungen einen Vortrag des Herrn Stadtdirektors Dr. O. über die letzten Stadtverordneten-Sitzungen einen Vortrag des Herrn Stadtdirektors Dr. O. über die letzten Stadtverordneten-Sitzungen einen Vortrag des Herrn Stadtdirektors Dr. O.

meine maßgebend: Sparbarkeit am falschen Ort wäre es aber. Die heutige Feuerlöschtechnik ist die Leistungsfähigkeit nicht genügend ausgenutzt worden. Nach längeren Ausführungen über die Grundzüge für den modernen Ausbau des Feuerlöschwesens ging der Referent auf die Personalfrage über. Die Feuerlöschorganisation ist meist technisch-akademisch geblieben, aber als chemische Feuerlöschorganisation hat sie sich entwickelt. Die Personalfrage ist die wichtigste Aufgabe für die Feuerlöschorganisation. Die Personalfrage ist die wichtigste Aufgabe für die Feuerlöschorganisation.

Die jüngsten Erfahrungen mit den Automobilen. Die jüngsten Erfahrungen mit den Automobilen, die jüngsten Erfahrungen mit den Automobilen, die jüngsten Erfahrungen mit den Automobilen, die jüngsten Erfahrungen mit den Automobilen, die jüngsten Erfahrungen mit den Automobilen.

Darum ist es die Voraussetzung für die Fortschritt. Darum ist es die Voraussetzung für die Fortschritt, die Voraussetzung für die Fortschritt, die Voraussetzung für die Fortschritt, die Voraussetzung für die Fortschritt, die Voraussetzung für die Fortschritt.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Oran, 15. März. Als ein feierliches allgemeines Begehren und gemeinsamen Zusammenwirkens aller vorhandenen Kräfte gestaltet sich die Erinnerungsfest unseres Ortes an die große Zeit vor 100 Jahren. Diefelbe bestand aus Kundgebung, Gemeindefest und Schaulust. Sonntag, den 9. März, nachmittags 2 Uhr, hielten sämtliche Vereine mit ihren Fahnen gemeinschaftlich die Kundgebung. Herr Pastor Hie predigte

über Preußens Wieberg Geburt vor 100 Jahren durch heimliche Aufnahme und opfernden Glauben, der Chor sang Ps. 108. — Die von einem Ausschuss vorbereitete Gemeindefeier im Reichsbauhof in der Saale wurde am 7. März durch den Festmarsch von Blase (Maler, vierstündig) und einem von Herrn Richter Witt- hof geleiteten Gottesdienst eingeleitet, worauf Herr Pastor Hie die Predigt hielt. In besonderer Weise wurde die Bedeutung der Eiferen Saale betrieblidlich fest, sprach Herr Pastor Hie die Predigt in der Saale, die sich in der Saale, die sich in der Saale, die sich in der Saale.

15. März. (Bubenstädt.)

15. März. (Bubenstädt.) In Dreitenhagen wurde kürzlich während der Nacht ein am 11. März befestigter Soldaten-Schlachtfeld gelöst und seinem Schicksal überlassen. Der Mann, der mehrere hundert Meter Feuerwerkskörper und letzte sich an anderen Orten fest. Der im Jahr 1846 gefasste Schießverbot hatte den Zweck, die Bevölkerung vor dem Schicksal zu schützen. Die Bevölkerung vor dem Schicksal zu schützen. Die Bevölkerung vor dem Schicksal zu schützen.

KLOSS U. FÖRSTERER'S KAFFEE WITKARBEIEN
Zu beziehen durch den Weinhandel.
Vertreter: Carl Wicht, Halle a. Saale, Fernsprecher 3486.

Vertical text on the right edge of the page, containing various small notices and advertisements.

g. Braunschw., 15. März. (Der Kreisverein...)

Börsen- und Handelsteil.

Mitteldeutscher Braunkohlenmarkt im Februar 1913. Der Braunkohle...

Die Berliner Börse bleibt nächsten Samstag, den 22. März (Sonntagsabend) geschlossen.

Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel.

Table with 2 columns: Item (Weizen, Roggen, etc.) and Price/Value.

Bekanntmachung. Der Kommunikationsweg... (1913)

1. Nachbau Original Boehm's Kartoffelzüchtungen. Rittersgut Segelsdorf.

Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei in Halle a. S. Bilanz-Konto pro 31. Dezember 1912.

Debet table for Halle a. S. machinery factory, listing various accounts like Grundstück, Maschinen, etc.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Gewinn- und Verlust-Konto table showing income and expenses for 1912.

RITTER FLÜGEL-PIANOS. Weltausstellung Turin 1911: "GRAND PRIX".

Spar- u. Vorschuss-Bank, A.-G.

Bareinlagen mit täglicher, vierteljährlicher, halbjährlicher Kündigung. Schrankfächer (Safes) offene Depôts, verschlossene Depôts.

MÖBELFABRIK FR. NAUMANN NACHF. RATHAUSSTRASSE 14.

Spar- und Vorschuss-Bank.

Herrn, Chymolthee, Klee. Herm. Meusel Nachf., Halle a. S.

Solbad Frankehausen (Kyll). Geschäftsräumlichkeit in allererster Lage... Pyramidenpappeln... Saatkartoffeln... 22jähr. Mamsell...

2 Blüthner-Pianos, 1 Schwechten-Piano, überflüssig wenig benutzt...

Frühjahrs-Neuheiten sind eingetroffen. Gust. Liebermann, Geiselstrasse 42.

Stadttheater in Halle. Montag, den 17. März 1913. Herodes und Marianne.

Ein Traumbild in 5 Aufzügen von Friedrich Schlegel. König Herodes, Marianne, seine Gemahlin, Margarita, ihre Mutter, Salome, Schwester des Königs, etc.

Ein römischer Rote. R. Knuthofen, Baron, Richter, etc.

Dienstag, den 19. März 1913. Sontag-Vorstellung bei vollständig aufgehobenem Abonnement.

Opern-Festspiel! Gesamt-Kassspiel der Dreierden Königl. Hofoper.

Im Weinhaus Braskowski reichhaltige Auswahl auslesenster Delikatessen zu kleinen Preisen.

Naturelle Weine hervorragender Qualität 1911er und ältere Jahrgänge.

sämtlicher Neuheiten für Frühjahr u. Sommer

Modell-Hüte und einfach garnierte Hüte in grosser Auswahl zu soliden Preisen.
Hüte zum Modernisieren in kürzester Zeit.

Braut-Ausstattungen

von einfacher bis zur elegantesten
Ausführung.
Anfertigung in eigenen Ateliers.

Weddy-Pönicke,

Halle,
Leinenhaus.
Sonder-Katalog postfrei.

Im Oberlichtsaal von Tausch & Grosse

Eingang durch den Hausflur
Dienstag, den 15. März, abends 8 1/4 Uhr

Hebbel-Abend

zum 100jährigen Geburtstage des Dichters.
Gedichte u. Balladen, vorgetragen Walter Sieg.
Eintrittskarten: Mk. 1,05, für die Abonnenten der
Kunstausstellung Mk. 0,50,
bereits jetzt bei Tausch & Grosse zu erhalten.

Realschule Blankenburg-Harz

mit Alumnat u. Schülerheim
unter persönl. Leitg. des unterzeichnet. Direktors. Berechtig. zum Übergang i. Obersekunda ein. braunschv. Oberreal-schule u. zum einj.-freiwill. Dienst. Prosp. kostenfrei. Direktor Prof. Rhoter.

Gera-R., Schulpensionat Amthor

für Zöglinge der städtischen Amthor'schen höheren Handelsschule.
Hochpreisig berechtigt zum Einjährig-Freiwilligen Dienst. Gewissenhafte Kontrolle der Schularbeiten. Große Gebäude, schöner Garten. Näheres siehe Prospekt. M. Amthor.

Mühlhausen i. Thür.

Wanfriedenstr. 133
„Der getreue Eckart“
Schülerheim
v. bewähr. Pädagog. (Akademiker) geleitet, empfohl. f. schw. Knaben aus gut. Famil. — Liebliche Frühg. nach d. Grunds. moderner Jugend- u. Gesundheitspflege. Beste Ernährung, ständ. ärztl. Überwachung. — Familienhaftes Zusammenleben bei genau gereg. Haus-u. Tagesordnung. — Schülerweilfröhl. mit gewissem. Aufs. u. Anleitg. — Tägl. Repetit. u. Nachhilfkurse u. sorgf. erwog. Plane. — Nur kleine Klassen i. d. hies. ansehr. hübschen, daher enger. Förd. auch Schwäch. bei indiv. Behandl. — Auf Wunsch priv. zehnjähr. Vorber. Auswärt. a. Schulprüf. f. späteren Besuch d. Mühl. Gymnas. oder d. Oberrealschule. — Bei der Umschulung kein Zeiterlass i. Zurückgeh. — Ebg. begrenzter Kreis v. Zög. — Eintritt jederzeit zulässig, aber im Interesse d. Schüler zu östern od. Misch. ratsam. Ausführliche Prospekte durch gütige Vermittlung der Herren Direktoren.

Stahl- u. Pyrmont. Wissenschaftl. u. höheren Solbad Pyrmont. Haushaltungs-Pensionat.

Neuzeitlich u. musterartig eingerichtet. Gediegene praktische u. wissenschaftliche Ausbildung für Haus und Leben. Kräftigung der Gesundheit. — Kurgebräuch. — Aufnahme auch für kürzere Zeit. Geprüfte Lehrerin u. Ausl. im Hause. Illust. Prospekt und beste Referenzen. Frau Helly Wilken.

Jahns Handelslehranstalt und Einjährigen-Institut.

Staatsaufsicht. Klingenthal, Sa. Gegr. 1867.
Handelsrealschule. | Höhere kaufm. u. realistische Realschule. Ausbildung (auch beide getrennt) zur Erlangung d. „Einjährigen“. Empfehlung. erster Kreise. Eigenartige Methode. Aufnahme bis zum 22. Jahre. Prächtiger Neubau 1911. Herrl. Gebirgsgegend. Sommer u. Wintersport. Pensionat. Prospekt durch die Direktion.

Frühjahrs-Neuheiten

Porzellan- u. Luxus-Waren

Ein grosser Teil der diesjährigen	ist eingetroffen und in meinen Auslagen zur gefälligen Besichtigung ausgestellt.	
Fenster I Echte Kristalle, Messing-Bowlen u. -Kübel.	Fenster II Speiseservice, Geschenkartikel.	Fenster III Waschgarnituren, Hochzeitsgeschenke.
Fenster IV (Hauseingang rechts) Aluminiumgeschirre, Billige Weingläser.	Fenster V (Hauseingang links) Küchengeräthnisse, Kaffe- und Obstservice.	Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Louis Böker, Luxus u. Bedarf, 7 Leipziger Str. 7.

100 Musterzimmer in jeder Preislage

Anerkannt sehenswerteste
Ausstellung
solider Einrichtungen.

Th. Pollak

Specialhaus für moderne Wohnungseinrichtungen
Transport frei. Gr. Ulrichstr. 3. Katalog gratis. Fernruf 1313

Wald-Pädagogium Bad Berka i. Th.

Erziehungsanstalt nach Godesberger System: Lehrer, Erzieher, Arzt und Hausmutter arbeiten Hand in Hand. Gesundes Waldleben. Strammes Schulleben. Herzliches Familienleben. Auch zarte Kinder gedeihen vortreflich.

Bad Sulza Thüringen. Stark Radiumhalt. Sole und klimat. Kurort

direkte Verbindg. Berlin-Halle-Leipzig-Frankfurt a. M. Inhalatorium, Gradierhäuser, Radium-Emanatorium, Trinkhalle, Freiluft-Liegekuren, Terrain- u. Diätikuren, Atmungskuren. Prospekt, Badedirektion.

Bad Lauterberg, Harz. Agnesschule (Konkors) für Töchter u. Frauen geb. Stände.

Der Lehrplan entspricht dem d. Wirtschaftl. Frauenschulen a. d. L. umfasst: A Hauswirtschaft, Gartenbau, Molkeri, Hühnerumfassen, B: Hauswirtschaft, Fächer, Pension 1000 M. Vorz. Ref. Prosp. d. Frl. Hunnau. Fernruf 128.



1,47 m Klänge.

Flügel * Pianinos

Perrins, Schmidmayer & Söhne, Schweinfurt, Thürmer, Kahle, Weissbrod, Fürster & Co.
H. Lüders, Mittelstr. 9-10. Telefon 3057.
Aelteste Handlung am Platze.

Zahnpraxis J. Zimmermann,

Grosse Steinstrasse 35, 1 (am Waihalta-Theater)
erhielt * Telefon Nr. 4430.

Reklame-Neuheit,

gef. gebr. für Halle postbillig zur Allein-Anschaffung.
Raetz & Co., Berlin N. 54.
Perlonität Sonntag Hotel „Stadt Berlin“.

Angenehmer Ausflug

nach Gutenberg zur Fruchtweinschenke. Gut gehaltene Räume. Vorzügliche Fruchtweine, Bier, — Kaffee, frischer Imbiss. — Ergebenst W. Trebsch.

Meine Sprechstunden

finden wieder wie bisher
täglich 8-10 vorm., 4-6 nachm.,
Sonntags 9-11 Uhr statt.

Dr. Wolfsohn, prakt. Arzt,

Försterstrasse 1.
Die schönste Schlagerplatte ist
„Pupochen, du mein Augenstern“
und
„Der falsche Kaiseralarm in Strassburg“.
Zu beziehen nur in höchster
Beliebtheit vom
Halle'schen Musikhaus,
Alte Brömannstr. 10.

Neuenahr

Winterkuren für
Zucker Kranke
Prospekt d. Sanatorien Dr. Kütz.

Dr. Kramers Institut

Orburg a. G. beginnt schon
neue Kurse zur taum. Ausbildung
und zum Einjährigen-Examen
(Rechtlich-Vorbereitung) 1912/13
am 30. Einjährig, nicht ver-
legte Terminer und Schulungs-
schon nach 6 Monaten. Prospekt
mit Referenzen aus Halle. (1910)

Ryffhäuser-Technikum

Frankenhausen
Ingenieur- u. Maschinen-Abteil. für
allgemein. und landw. Maschinenbau,
Elektrot., 4-jähr. Koch- u. Zerkleinerungs-
Abteil. Die Prot. Kapuziner

Bad Kösen (Harz)

Pädagogium für Knaben,
Sexta bis Obersekunda. — Ein-
jährig-Vorbereitung. — Auch
Ferienheim. Prospekt durch
Prof. Dr. Poscoidt.

Städtisches Friedrichs-Fachtechnikum

Lehrer- u. Schüler-Verband
Lehrer- u. Schüler-Verband

Thale, Harz. Wissenschaftliches Institut

von Frau Prof. Lohmann. Altbekannt
Förderung. Jedes Jahr in gross. Zahl
Herrl. geschützte Waldlage. Ausf. Prospekt.

Messmer-Tee

frisch bei
A. Herrmann, Schokol.,
Gr. Ulrichstr., Ecke Ziemlinstr.



Senking-Kohlenherde
Gasherde
Kombinierte Herde
Hotellerde
für Haushaltungen, Hotels,
Rittergüter, Anstalten,
Musterlager u. Vertretung:
vorm.
Max Herrmann wih. Heckert,
Gr. Ulrichstr. 57.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Herken, Halle (Saale), Telefon 8108 u. 8109.

Gedenktage.

17. März.

- 1783. Kaiser Josef II. erläßt die geistlichen Brüderschaften ab und hebt die niederländischen Klöster auf.
1805. Der Erfinder des Schiffspiels Manuel Garcia geboren.
1818. Aufzug König Friedrich Wilhelm III. „An mein Volk!“.
1813. Gründung der preussischen Landwehr.
1848. Aufhebung der Zensur in Preußen.
1861. Viktor Emanuel II., König von Sardinien, wird König des geeinten Italiens, mit Ausnahme von Rom und Venedig.
1871. Einzug Kaiser Wilhelms I. in Berlin.

Tageschronik aus dem Jahre 1813.

- 17. März. Einbruch der Aufrufe „An mein Volk“ und „An mein Kriegsheer“. Verfall des ersten Staatskanzlers Theodor von Bismarck.
17. März. Der französische General Morand überschreitet bei Sauburg die Elbe. Damit ist, abgesehen von den Befestigungen, der letzte waffentragende Franzose vom zehnten Ufer verjüngt.

Tagespruch: Was man nicht aufgibt, hat man nie verloren.

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 16. März.

Gesellschaftsvorläufer.

Die Verwaltung der hiesigen Gaswerke hat für die laut Verordnungen im Angelegenheit in der Zeit vom 26. März bis 5. April im Saale der Volkshäuser an der Meisen Promenade abzuhaltenen Demonstrationen Beiträge über „Das Gas im modernen Haushalt und in der Kleinindustrie“ eine Dame der Zentrale für Gasverwertung, Berlin, gewonnen. Diese behält, durch zahlreiche Vorträge...

Auf dem Wege zur deutschen Einheitssteno-graphie.

In „Marx-la-Tour“ hielt am Donnerstag der Parlamentarier Max Müller in Berlin, der Vorsitzende der Schule Stenographie und des Sachverständigenausschusses zur Schaffung einer deutschen Einheitssteno-graphie, einen Vortrag. Er ging von dem Entschien des Einigungsbedenkens aus, dabei die stenographischen Verhältnisse in anderen Ländern, wie England, Frankreich etc. erörterte...

glaubt aber, daß vor September-Oktober die nächste Sitzung nicht stattfinden können. Die einzelnen Schulen werden nun ihr System diesen Richtlinien anpassen müssen. Für die Schule Stenographie bedeutet dies nur geringfügige Abänderungen...

Die Stenographische Gesellschaft hat am 27. bis 31. März in ihren Räumen Gauderstraße 2 eine Ausstellung. Sie enthält kunstgewerbliche Entwürfe und Zeichnungen sämtlicher Klassen, sowie fertige Arbeiten der Lehrkräfte.

Der Judas-Infuss, erkunden und rabiert von Erich G. u. c., sehr große Abdrücken, umgeben von einer Fülle von Vorarbeiten, die durch die Einheitssteno-graphie gebracht, wird aber leider nur bis Ostern zu sehen sein. - Nicht nur die künstlerische Potenz der rabierten Blätter, sondern darüber hinaus auch die Schönheit und Eigenart der geistigen Umformung des Judas-Problems ist es, was hier verblüfft und gefangen nimmt. Judas ist bei G. u. c. der glänzendste und erfolgreichste aller Anhänger des „An mein Volk“...

Auf dem Wege zur deutschen Einheitssteno-graphie. In „Marx-la-Tour“ hielt am Donnerstag der Parlamentarier Max Müller in Berlin, der Vorsitzende der Schule Stenographie und des Sachverständigenausschusses zur Schaffung einer deutschen Einheitssteno-graphie, einen Vortrag. Er ging von dem Entschien des Einigungsbedenkens aus...

Der Reichs-ethnologische habsburgische Oberstaatssekretär hielt am Mittwoch im Hotel „Zur Luise“ eine Erinnerungsvorlesung über die 100jährige Weiberehrer der schwereren Tage von 1813. Nach einigen historischen Rückblicken begrüßte der Vorsitzende Herr M. Comburg die Erteilenden mit kurzen Worten...

Der Reichs-ethnologische habsburgische Oberstaatssekretär hielt am Mittwoch im Hotel „Zur Luise“ eine Erinnerungsvorlesung über die 100jährige Weiberehrer der schwereren Tage von 1813. Nach einigen historischen Rückblicken begrüßte der Vorsitzende Herr M. Comburg die Erteilenden mit kurzen Worten...

einem Hoch auf die Jubilare. Hierauf dankte Herr Professor Bühlmann auch im Namen der anderen Jubilare für die große Ehrung und brachte ein Hoch auf den Verein aus. Ein Vortrag des Herrn Professor Dr. Verberg folgte...

Vereins-Anzeiger.

Kommunaler Verein Halle-Ost. Dienstag den 18. März, abends 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im „Häufiger Gesellschaftslokal“, Bahndorfer Straße, Landeshauptstadt. 1. Mitteilungen vom Vorstand. 2. Die amtliche Statistik. 3. Bericht über die letzte Sitzung des Allgemeinen Bürgervereins für städtische Interessen (Verbindung zwischen Ost- und Weststadt). 4. Bericht über das Stiftungswesen. 5. Anfragen aus der Verammlung.

Sport und Jagd.

Der Sachsen-Altenburgische Reiter- und Jägerverein befolgt, das Rennen bei Grenberg in diesem Jahre am 5. Oktober abzuhalten. Der Union-Club Berlin hat hierzu bereits seine Genehmigung erteilt. - Für die Landesbeschaffung in Eisenberg für inländische Pferde liefert der Verein...

Gerichtssaal.

Der Nordprozeß Sternfeld. In der Sonnabend-Sitzung, die kurz vor 1 Uhr begann, plädierte der Staatsanwalt gegen sämtliche Angeklagte auf Schuld des Nordes und schwerer Mordes, außerdem gegen Sternfeld wegen vorläufiger Brandstiftung. Der Verteidiger Sternfelds äußerte, es sei nicht nachgewiesen, daß Sternfeld mit Überlegung gehandelt habe...

Letzte Telegramme.

Die Nationalalltagsende Sachsen-Altenburg. Altenburg, 15. März. (Privattelegramm.) Nach einer Bekanntgabe des Vorstehens des Landesauschusses für die Nationalalltagsende, Geh. Staatsrat v. Sordenburg, hat der Kaiser aus der Sammlung des Altenburger Landes den Betrag von 24000 Mark zur Beschaffung eines Flugzeuges anzunehmen geneigt, das auf Allerhöchsten Befehl dem Wundhe der Spender, sprechend den Namen „Sachsen-Altenburg“ tragen soll.

Zum Dabendorfer Nordprozeß. Berlin, 15. März. In dem Dabendorfer Nordprozeß wurde heute das Urteil gefällt. Der Brunnenbauer Kolbe wurde wegen Totschlags zu 15 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust und die angeklagte Frau Wehm wegen Verunglückung zu einem Jahre Gefängnis verurteilt. Der Vorsitzende hob bei der Urteilsbegründung hervor, daß es sich um eine so gemeine Tat handle, daß das höchste Strafmaß noch zu gering er scheine. Sinau komme nach, daß solche wiederholt vorkommt für und bei Frau Wehm, daß die Tat gegen den eigenen Gemann verübt wurde.

Verantwortlich: Für Politik u. Religion: Fritz Müller; für Provinz und Allgemeines: Freiler; und Sonderdruck: Max Seifing; für Verlags-: Heinrich Weichner; Schul-: reaktion: H. Berner; sämtlich Halle/Saale. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich an die Redaktion der Halle'schen Zeitung in Halle/Saale zu adressieren. Erschienen den der Redaktion für Politik, Religion und Theater von 10-11 Uhr für die übrigen Redaktionen von 8-11 Uhr mittags.



Wenn man das Bedürfnis nach einer gründlichen Kräftigung und Auffrischung verspürt, dann versuche man das wohlschmeckende Biomalz. Es gibt wohl kein einfacheres, bequemer und angenehmeres Mittel; keines erfreut sich einer gleich großen und uneingeschränkten Beliebtheit wie Biomalz. Neben der Hebung des Kräftegefühls tritt fast immer eine auffallende Besserung des Aussehens ein. Man fühlt sich geradezu wie verjüngt.

Man kann Biomalz auch als Nahrungsmittel benutzen und erzielt damit nicht nur größeren Wohlgeschmack, sondern auch eine erhebliche Verbesserung und Verbilligung des Mittagbrottes. Nach dem Biomalz Kochbuch kann man ein Mittagbrot für 5 Personen durchschnittlich für Mk. 1.- herstellen. Das Biomalz Kochbuch „Eine Ernährungsreform“ ist an Interessenten bis auf weiteres von der Chem. Fabrik Gebr. Paternmann, Teltow-Berlin 116, kostenlos zu beziehen.

Main table of stock prices and market data, organized into columns for various sectors like 'Deutsche Aktien', 'Bank-Aktien', 'Industrie-Aktien', and 'Obligationen'. Includes sub-sections for 'Deutsche Aktien', 'Bank-Aktien', 'Industrie-Aktien', and 'Obligationen'.

Vertical text on the right side of the page, likely containing market commentary or news related to the stock prices.